

Dem Tabellenführer eine Lehrstunde erteilt

1. Sportkegel-Herrenmannschaft der „Blauen Kugel“ gewinnen gegen Tabellenführer –
2. Mannschaft eilt von Sieg zu Sieg. Damenmannschaft hält Anschluss an Tabellenspitze, Damen 2 und gemischte Mannschaft gehen leer aus.

Herren 1: Nach der Auswärtsniederlage in Passau war am vergangenen Samstag der Bezirksliga-Tabellenführer BMW Landshut zu Gast in Moosburg. Mit einem Sieg über die „Blauen“ wäre für Landshut der Aufstieg in die Regionalliga fast schon in trockenen Tüchern gewesen. Doch nach der 5350:5564 Niederlage in Moosburg wird es nochmals sehr spannend. Im Vorfeld standen bei den Gastgebern die Aktien nicht gerade optimal, denn mit Ludwig Süß jun. und Oliver Langner fehlten dem Team wegen Krankheit gleich zwei Stammspieler. Also wurden kurzfristig Stefan Weingärtner und Herbert Mühlig in die Mannschaft berufen. Da diese beiden seit längeren in Topform sind, war man auf das Spiel gegen die Niederbayern besonders gespannt. Und die drei Startkegler legten auch gleich richtig los und ließen die Gäste zu keinsten Zeit aufkommen. Mit sehr guten Resultaten beendeten Herbert Mühlig (919), Alois Raith (914) und Günter Nagl (881) ihre 200 Wurf und sicherten ihrer Mannschaft durch diese hervorragende Leistung einen achtbaren Vorsprung.

Dieser Rückstand war für die BMW Sportkegler sehr ungewohnt und sie versuchten nochmals alles an die Moosburger heranzukommen. Nur drei Kegler hatten etwas dagegen, nämlich die von der Blauen Kugel. Werner Reithmeier (921), Paul Gremler (934) und Stefan Weingärtner (995) spielten wie aus einem Guss und ließen den verdutzten Gästen das Nachsehen. Dieses überragende Endergebnis von 5564 Kegel bedeutete für die „Erste“ zugleich Saisonrekord.

Damen 1: Durch den 2499:2471 Heimsieg über Frisch Auf Straubing wahrten sich die Sportkeglerinnen in Sachen Aufstieg noch alle Chancen. Vier Punkte fehlen der Blauen Kugel noch bis zur Tabellenspitze, die letzten drei ausstehenden Spiele müssen unbedingt gewonnen. Natürlich ist man auch auf das Abschneiden der vorderen Mannschaften angewiesen. Da man allerdings noch ein Spiel weniger hat, kann man durch einen Sieg im nächsten Spiel gegen Hallbergmoos auf den zweiten Tabellenplatz vorrücken.

Gegen Straubing sah es nach den ersten drei Keglerinnen ziemlich düster aus. Die Gäste aus Niederbayern beherrschten das Geschehen und gingen mit 81 Kegel in Führung. Alexandra Bauer (390), Alena Hölzl (412) und Petra Schollerer (398) kamen an die Leistungen ihrer Nebenspielerinnen in keinsten Weise heran. Jetzt wurde es höchste Zeit etwas für das Ergebnis zu tun und prompt wurde die Stimmung im Lager der Moosburgerinnen deutlich besser. Die Schlusskeglerinnen holten immer mehr auf und durften sich auch bei Franziska Wurm aus Straubing bedanken, die mit 363 Kegel die Aufholjagd und den Sieg für die „Blauen“ ermöglichte. Nicht desto trotz boten die Heimkeglerinnen Karin Huber (438), Reglinde Grabichler (431) und Gabriele Rauch (430) eine geschlossenen Leistung und wahrten somit ihrer Mannschaft noch alle Chancen.

Herren 2: Was haben die sieben Sportkegler einen Lauf. Sechs Spiele nacheinander ungeschlagen und die gesamte Tabellenspitze aufgemischt. Auch die Gäste aus Großköllnbach mussten neidlos anerkennen, das für sie in Moosburg nichts zu holen war. Dabei sah es anfänglich nicht gerade rosig aus, als nach der Hälfte der Spielzeit auf der Anzeigentafel für beide Teams die gleiche Kegelzahl aufleuchtete. Alle Kegler waren gut in Form und erzielten achtbare Ergebnisse. Das Moosburger Trio bestach insbesondere ins Volle und die Spieler Holger Süß (921), Michael Allram (879) und Erwin Kochleus (868) waren mit den Ergebnissen sicherlich nicht unzufrieden. Jetzt musste auf Seiten der Gastgeber etwas passieren um die Erfolgskurve nicht abreißen zu lassen. Gut das sich Burkhard Pech (829) nach zwei verkorksten Durchgängen wieder fing und Herbert Mühlig (896) und Peter Rusch (885) wiederum ihre Klasse unter Beweis stellen konnten. Durch diesen Sieg und der Niederlage von Croatia Landshut ist man auf den dritten Tabellenplatz vorgerückt. Im letzten Spiel gegen Vilsbiburg hofft man wieder auf zwei Punkte um diesen Rang auch untermauern zu können.

Damen 2: Auf verlorenen Posten stand das 2. Damenteam in Attaching und büsste nach der 2321:2424 Niederlage beide Punkte ein. Zu gut begannen die Gastgeberinnen und ließen den Moosburgerinnen während den 100 Wurf keine Chance. Für Erika Huhmann (390), Christa Mühlig (368) und Romy Scheinpflug (355) war dies eine ernüchternde Erkenntnis, denn gegen den Tabellendritten war für sie kein Kraut gewachsen. Bedeutend besser präsentierten sich die Moosburger Schlusspielerinnen Andrea Grabichler (397), Alexandra Bauer (401) und Gabriele Hölzl (410) aber der Rückstand war nicht mehr aufzuholen.

Gemischte: Ein Sieg in Altfraunhofen wäre in greifbarer Nähe gewesen, doch eine Spielerverletzung verhinderte den angestrebten Erfolg. So musste sich die Blaue Kugel mit 2233:2033 geschlagen geben. Mit den guten Leistung von Rainer Merkel (398) und Lukas Kufer (419) waren die Hoffnungen auf einen Sieg nicht unbegründet, denn die Hausherren fanden nicht so wirklich ins Spiel. Doch die Hoffnungen wurden schnell zerschlagen, als nach 30 Wurf Hans Hummer die Bahn verlassen musste. Die weiteren Ergebnisse: Tobias Hölzl (366), Manfred Schmuck (364) und Hans Grabichler (382).

Bericht: Burkhard Pech